

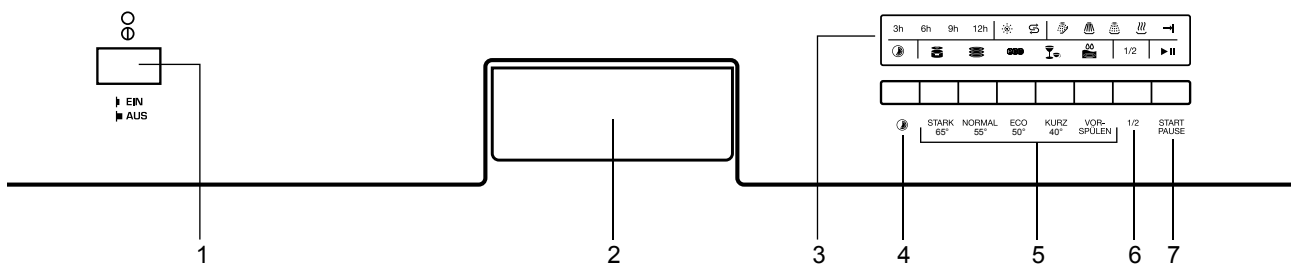
## Geschirrspüler WQP12-9346C

### Kurzanleitung

**Wichtig** Diese Kurzanleitung ersetzt nicht die ausführliche Gebrauchsanleitung – **Beachten Sie dort insbesondere die Sicherheitshinweise!**



Bei Fragen, technischen Auskünften oder Fehlfunktion des Gerätes rufen Sie bitte unser Experten-Team an: Tel. 0 18 06 21 22 82, Mo.–Fr. 7:00–20:00 Uhr, Sa. 8:00–16:00 Uhr (0,20 Euro/Anruf Festnetz / Mobilfunk max. 0,60 Euro/Anruf).



1 Ein-/Ausschalter

2 Türgriff

3 Display (Anzeigefeld)

4 Startzeitvorwahl

5 Programmwahltasten

6 Halbe Beladung

7 Start- / Pausetaste

### Gerät vorbereiten

1. Prüfen Sie, ob Zulauf- und Ablaufschlauch fest sitzen. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
2. Beladen Sie die Geschirrkörbe so, dass das Geschirr sich nicht berührt, die Sprüharms sich frei drehen und alle Geschirrtteile vom Wasser erreicht werden können. Wenn Sie nur einen Korb benötigen, verwenden Sie den Oberkorb.
3. Füllen Sie Reiniger ein, je nach Packungsangaben und „Programmtabelle“ (siehe Rückseite). Wenn nur der Oberkorb beladen ist, verwenden Sie weniger Reiniger. Schließen Sie die Tür.

### Programm starten

1. Drücken Sie die Taste **1**, um das Gerät einzuschalten.
2. Wenn Sie nur den Oberkorb bestückt haben, drücken Sie Taste **6**, um den Wasserverbrauch zu reduzieren.
3. Wählen Sie mit einer der Taste **5** das gewünschte Programm aus. Die entsprechende Kontroll-Leuchte leuchtet im Display **3**.
4. Wenn der Spülgang zeitverzögert beginnen soll, drücken Sie Taste **4** so oft, bis die gewünschte Startzeitverzögerung angezeigt wird (3, 6, 9 oder 12 Stunden).
6. Taste **7 START/PAUSE** drücken. Das Spülprogramm beginnt nach kurzer Zeit bzw. nach Ablauf der gewählten Startzeitverzögerung.

### Geschirr nachlegen?

1. Drücken Sie die Taste **7 START/PAUSE**.
2. Stellen Sie zusätzliches Geschirr ein und schließen Sie die Tür.
3. Drücken Sie dann die Taste **7 START/PAUSE** erneut, um den Programmablauf fortzusetzen.

### Programm wechseln? Reiniger vergessen?






1. Unterbrechen Sie das Programm mit der Taste **7 START/PAUSE**.
2. Schalten Sie das Gerät mit der Taste **1 EIN/AUS** aus und gleich wieder ein.
3. Füllen Sie ggf. Reiniger ein.
4. Drücken Sie die gewünschte Programmtaste.
5. Starten Sie das Programm mit der Taste **7 START/PAUSE**.

### Programmende

Bei Programmende ertönt ein akustisches Signal.

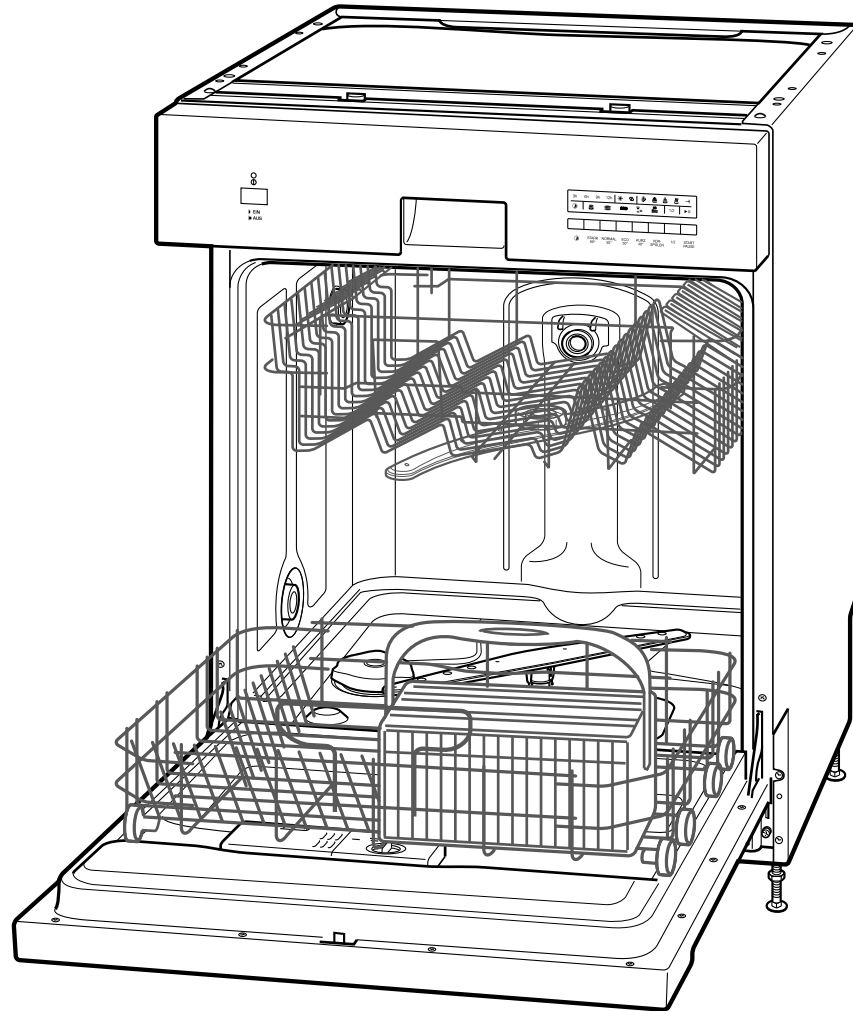
1. Drücken Sie die Taste **1**, um den Geschirrspüler auszuschalten.
2. Drehen Sie den Wasserhahn zu, wenn Sie kein weiteres Geschirr spülen wollen.
3. Öffnen Sie die Tür, warten Sie, bis das Geschirr abgekühlt ist, und räumen Sie dann die Geschirrkörbe aus.
4. Säubern Sie die Reinigerkammern, die Siebe und ggf. die Sprüharms.
5. Lassen Sie die Tür etwas geöffnet, damit das Gerät austrocknen kann.

## Programmtabelle

Programmübersicht		Programmablauf				Temp. in °C	Dauer in Std.:Min.	Verbrauch <sup>1)</sup>	
Programm	Anwendung	Vorspülen	Spülen	Klarspülen	Trocknen			Liter	kWh
 STARK	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen	•	•	•	•	65	2:05	19,5	1,36
 NORMAL	Normal verschmutztes Geschirr	•	•	•	•	55	2:40	16,0	1,3
 ECO <sup>2)</sup>	Leicht verschmutztes Geschirr	•	•	•	•	50	2:45	12,0	1,02
 KURZ	Leicht verschmutzte Gläser und Tassen sowie Geschirr ohne angetrocknete Speisereste Achtung: Dieses Programm ist ohne Trockenvorgang. Das Geschirr bleibt feucht.		•	•		40	0:30	11,0	0,5
 VORSPUELEN	Grobes Vorspülen, wenn Hauptspülgang erst später laufen soll	•				–	0:08	4,0	0,01

<sup>1)</sup> Werte gelten für Laborbedingungen; im täglichen Betrieb sind Abweichungen möglich (siehe "Technische Daten").

<sup>2)</sup> ECO 50°C = Standardprogramm nach DIN EN 50242 mit niedrigster Oberkorbeinstellung, Klarspüleinstellung: 6.



## Gebrauchsanleitung

## Geschirrspüler mit werkseitig vormontierter Türverkleidung

# Inhaltsverzeichnis

## Information

Ihr Geschirrspüler stellt sich vor	3
Ausstattungsmerkmale	3
Lieferumfang	3
Kontrolle ist besser	3
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3
Bedienelemente	4
5 Minuten für Ihre Sicherheit	6
Begriffserklärung	6
Sicherheitshinweise	6
Aufstellen und anschließen	11
Sicherer Transport	11
Der richtige Standort	11

## Vorbereitung

Wasser-Ablauf	12
Variabler Wasser-Ablauf	12
Fester Wasser-Ablauf gewünscht?	12
Wasser-Zulauf	13
Elektrischer Anschluss	14
Einbau vorbereiten	14
Kondenswasser-Schutzfolie anbringen	14
Dichtungsprofile anbringen	14
Geschirrspüler einbauen	15
Geschirrspüler mit der Küchenzeile verschrauben	15
Letzte Vorbereitungen	16
Verwendung von Multi-Tabs	16
Klarspüler einfüllen	16
Regeneriersalz	17
Härtebereich einstellen	17
Regeneriersalz einfüllen / nachfüllen	17
Testlauf durchführen	18
Ungeeignetes Geschirr	18
Grundsätzliches	18
Geschirrspüler beladen	19
Oberkorb	19
Höhenverstellung	19
Unterkorb	19
Besteckkorb	19

## Bedienung

Handhabung und Funktionen	20
Geschirrspülmittel einfüllen	20
Geschirrspüler einschalten	20
Halbe Beladung	20
Programm wählen	21
Startzeitvorwahl	21
Programmtabelle	22
Programm starten, unterbrechen, wechseln	23
Programm starten	23
Programm unterbrechen	23
Programm wechseln	23
Ausschalten und Ausräumen	23
Pflege und Wartung	24
Gerätefront und Bedienblende reinigen	24
Siebe reinigen	24
Sprüharme reinigen	24
Vorbereitung	24
Deckendusche	24
Oberer Sprüharm	25
Unterer Sprüharm	25

## Allgemeines

Wenn's mal ein Problem gibt	26
Fehlersuchtablette	26
Unser Service	27
Umweltschutz leicht gemacht	28
Verpackungs-Tipps	28
Entsorgung des Geräts	28
Stichwortverzeichnis	29

# Ihr Geschirrspüler stellt sich vor

## Ausstattungsmerkmale

- Fassungsvermögen 12 Maßgedecke
- Höhenverstellbarer Oberkorb
- Klappbarer Geschirrhalter im Unterkorb
- 5 Programme inkl. separatem Vorspülen
- 3 Sprühebene
- Kontrollanzeigen bei Salz- und Klarspülermangel
- Aquastoppschlauch
- Integrierbar, mit Edelstahl-Türverkleidung

## Lieferumfang

- Geschirrspüler mit Zu- und Ablaufschlauch
- Schlauchhalter
- Salzeinfüll-Trichter
- Kleinteile für Einbau und Montage
- Gebrauchsanleitung
- Wasserhärte-Teststreifen
- Kondenswasser-Schutzfolie

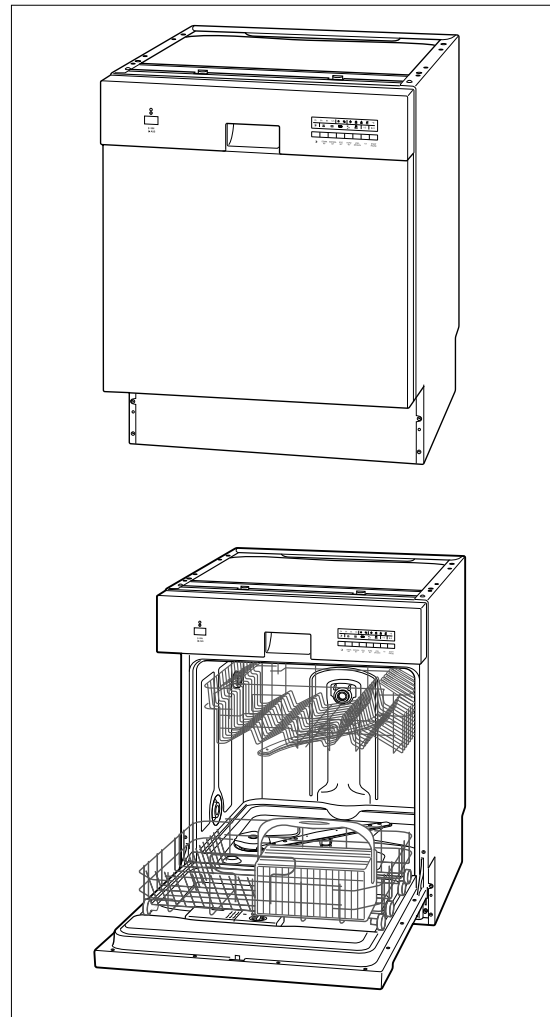
## Kontrolle ist besser

1. Packen Sie das Gerät aus, und entfernen Sie alle Verpackungsteile, Kunststoffprofile, Klebestreifen und Schaumpolster innen, außen und auf der Geräterückseite.
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
3. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.
4. Sollten Sie Transportschäden feststellen, nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, benachrichtigen Sie bitte unsere Bestellannahme.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist zum Spülen von Geschirr in haushaltsüblichen Mengen konzipiert. Es ist nur für den Hausgebrauch und ähnliche Verwendungen bestimmt, wie z.B.

- im Küchenbereich für die Mitarbeiter in Geschäften, Büros und anderem Arbeitsumfeld,
- in landwirtschaftlichen Betrieben, durch Gäste in Hotels, Motels und anderen Übernachtungsmöglichkeiten
- oder im Bereich privater Frühstückspensionen.



Verwenden Sie das Gerät nur wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind. Bei Einsatz im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.



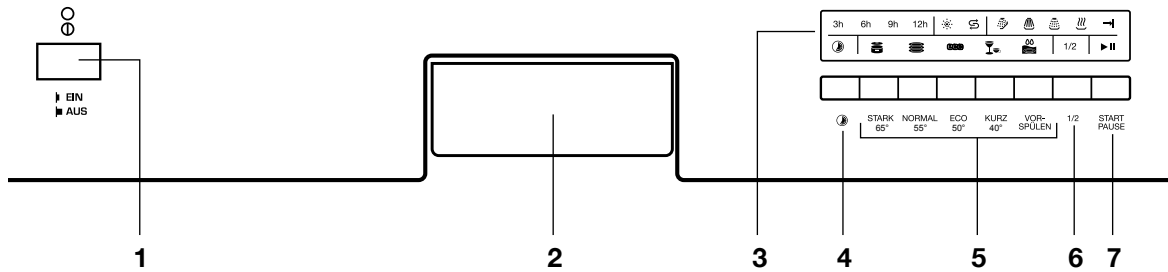
Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können

Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen. Beachten Sie unbedingt auch die in Ihrem Land gültigen nationalen Vorschriften, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

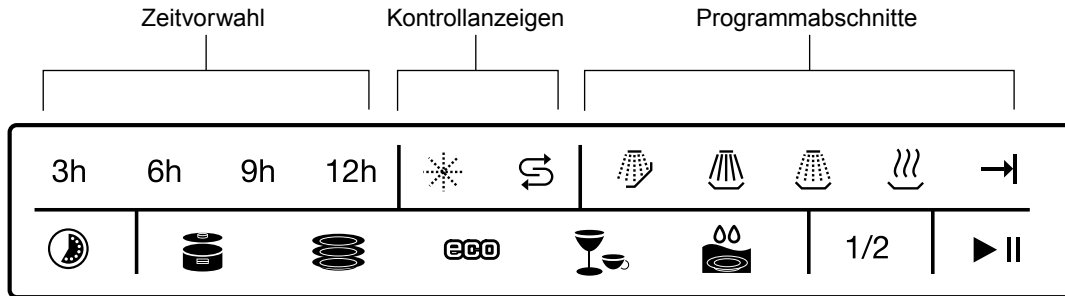
**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an den nachfolgenden Verwender des Produkts weiter.**

# Bedienelemente

## Bedienblende



- 1 Ein- / Ausschalter
- 2 Türgriff
- 3 Display (Anzeigefeld)
- 4 Startzeitvorwahl
- 5 Programmwahltasten
- 6 Halbe Beladung
- 7 Start- / Pausetaste

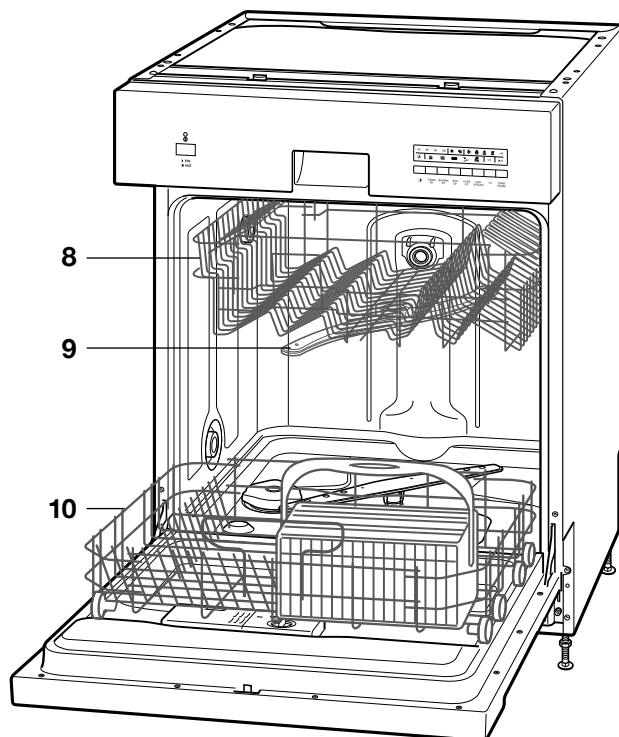


Kontrollanzeigen	
	Klarspüler
	Regeneriersalz
Sonstige Symbole	
	Startzeitvorwahl
1/2	Halbe Beladung
	Start / Pause

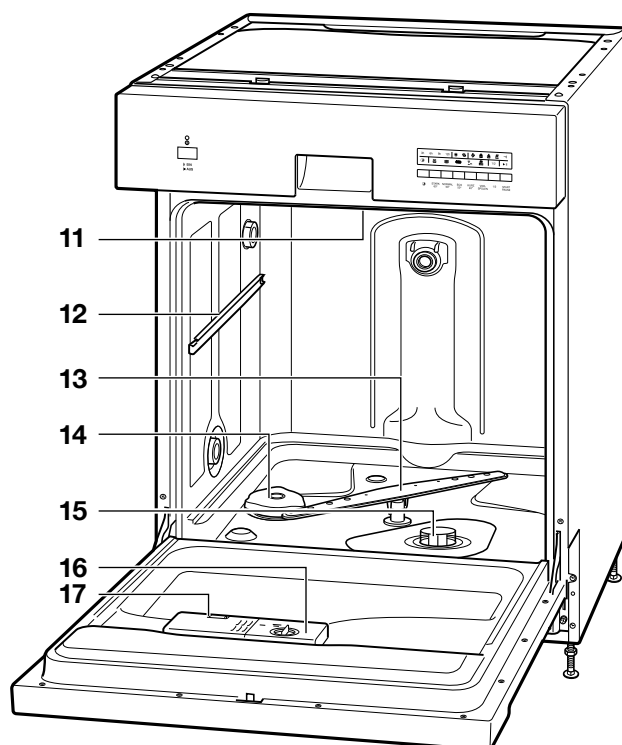
Programmabschnitte	
	Vorspülen
	Hauptwäsche
	Klarspülen
	Trocknen
	Programmende

Spülprogramme	
	Stark verschmutztes Geschirr
	Normal verschmutztes Geschirr
	Leicht verschmutztes Geschirr
	Gläser
	Vorspülen

## Innenraum



- 8** Oberer Geschirrkorb („Oberkorb“)
- 9** Oberer Sprüharm
- 10** Unterer Geschirrkorb („Unterkorb“) mit Besteckkorb



- 11** Deckendusche (verdeckt)
- 12** Teleskopschiene
- 13** Unterer Sprüharm
- 14** Regeneriersalz-kammer
- 15** Siebe / Filter
- 16** Klarspüler-Kammer
- 17** Geschirrspül-mittel-Kammer

## 5 Minuten für Ihre Sicherheit

### Begriffserklärung

Folgende Signalworte finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.



#### **GEFAHR**

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



#### **WARNUNG**

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



#### **VORSICHT**

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

#### **HINWEIS**

Das Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.

### Sicherheitshinweise



#### **WARNUNG**

**Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung kann zu elektrischem Stromschlag führen. Durch einen elektrischen Stromschlag können Sie getötet oder schwer verletzt werden.**

- Das Gerät ist ausschließlich für eine Netzspannung von 230 V ~ 50 Hz geeignet.
- Das Gerät entspricht der Schutzklasse 1 und darf nur an eine Steckdose mit ordnungsgemäß installiertem Schutzleiter angeschlossen werden.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn dessen Gehäuse oder die Netzanschlussleitung defekt ist oder andere sichtbare Schäden aufweist.



- Lassen Sie die Netzanschlussleitung im Schadensfall unbedingt durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Wenn das Gerät Rauch entwickelt, verbrannt riecht oder ungewohnte Geräusche von sich gibt, schalten Sie es sofort aus, und ziehen Sie den Netzstecker. Wenn Sie die Störung nicht beheben können, nehmen Sie das Gerät nicht mehr in Betrieb.
- Kontrollieren Sie, ob seitens Ihres zuständigen Stromversorgungsunternehmens Vorschriften bestehen, die den Anschluss von Geschirrspülern betreffen.
- Der Netzstecker muss auch nach dem Aufstellen bzw. Einbauen des Geräts leicht zugänglich sein.
- Verwenden Sie keine Steckdosenleiste, Mehrfachsteckdosen, Reiseadapter oder Ähnliches.
- Wir empfehlen die Verwendung pulssensitiver Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter).
- Eingriffe und Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich von einer autorisierten Fachkraft vorgenommen werden (Kontakt: Technik-Service (Seite 27)).

Dabei dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind. Bei eigenständigen Reparaturen entfallen Haftungs- und Garantieansprüche!

- Stecken Sie nie Gegenstände durch die Lüftungsschlitze in das Gehäuse.
- Verwenden Sie das Gerät nur in Innenräumen.
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit feuchten Händen an.
- Ziehen Sie Netzstecker immer am Stecker, nie am Kabel aus der Steckdose. Halten Sie das Netzkabel von heißen Flächen (z.B. Kochmulde Ihres Herdes) fern.
- Spritzen Sie das Gerät niemals mit Wasserstrahl (Hochdruckreiniger) ab.
- Der Wasserstopp des Zulaufschlauchs enthält elektrische Bauteile. Schneiden Sie den Schlauch niemals durch bzw. beschädigen Sie ihn nicht. Tauchen Sie ihn nicht unter Wasser.
- Prüfen Sie das Gerät regelmäßig auf Schäden.
- Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb bzw. betreiben Sie es nicht weiter, wenn die Anschlussleitung defekt ist.

**Technik-Service****Tel. 0 18 06 18 05 00**

(Festnetz 20 Cent/Anruf,  
Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

### **Stromschlag-/Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Reparatur!**

- Versuchen Sie niemals, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen. Nur autorisierte Fachkräfte dürfen diese Reparaturen ausführen.

### **Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).**

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Lassen Sie Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Sie können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.
- Achten Sie darauf, dass Kinder keine kleinen Teile vom Gerät abziehen oder aus dem Zubehörbeutel nehmen und in den Mund stecken – Erstickungsgefahr!
- Beaufsichtigen Sie Kinder, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Sorgen Sie dafür, dass Kinder keinen Zugriff auf das Gerät haben, wenn sie unbeaufsichtigt sind.

## **VORSICHT**

### **Messer und andere Teile mit scharfen Spitzen können Verletzungen verursachen.**

- Legen Sie solche Gegenstände mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb – Verletzungsgefahr.

### **Heißes Spülwasser und austretender Wasserdampf können zu Verbrühungen führen.**

- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Tür während des Betriebs öffnen. Fassen Sie die Tür nur am Griff an.

**Eine offene Gerätetür kann zur Stolperfalle werden.**

- Schließen Sie die Tür stets nach dem Be- und Entladen. Lassen Sie die Tür zum Trocknen des Spülraums nur einen Spalt offen stehen.

**Lösungsmittel können ein explosives Gemisch bilden.**

- Füllen Sie niemals Lösungsmittel in den Geschirrspüler ein.

**Spülmittel, Klarspüler und Salz können gesundheitsschädlich sein – Vergiftungsgefahr!**

- Bewahren Sie diese Mittel für Kinder unzugänglich auf.
- Das Wasser im Spülraum ist kein Trinkwasser!

**HINWEIS****Falscher Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.**

- Lassen Sie das Gerät nie längere Zeit unbeaufsichtigt, wenn der Wasserhahn geöffnet ist.
- Bei Frost/Gewitter/Urlaub: Ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie den Wasserhahn. Lösen Sie bei Frostgefahr den Zulaufschlauch und lassen Sie das Wasser ablaufen.
- Achten Sie darauf, dass Spülmittel, Klarspüler und Speziialsalz für das Gerät geeignet sind.
- Dieses Gerät ist für eine Beladung von maximal 12 Maßgedecken ausgelegt. Höhere Beladung kann zu Beschädigungen führen.
- Stellen oder setzen Sie sich niemals auf die geöffnete Tür. Der Geschirrspüler könnte kippen bzw. beschädigt werden.
- Soll der Geschirrspüler mit einer Transportkarre gefahren werden, muss er angehoben werden, wie auf der Verpackung gezeigt.
- Das Gerät ist für einen Wasserdruck von 0,4–10 bar (0,04–1,00 MPa, 40 bis 100 N/cm<sup>2</sup>) ausgelegt. Bei einem höheren Wasserdruck muss ein Druckminderer eingebaut werden.
- Falls Sie – wie die meisten Haushalte – an das öffentliche Wassernetz angeschlossen sind, können Sie sich bei Ihrem Wasserwerk nach dem Wasserdruck erkundigen.
- Schließen Sie das Gerät nicht an den Wasserhahn oder die Mischarmatur eines Heißwasserbereiters an (Durchlauferhitzer, druckloser Boiler etc.).

- Schneiden Sie den Zulaufschlauch nicht durch, z.B. um ihn zu kürzen. Er enthält elektrische Bauteile! Sollte er beschädigt sein, lassen Sie den Schlauch durch einen Fachmann ersetzen.
- Sie dürfen weder den Zulauf- noch den Ablaufschlauch verlängern oder durch einen anderen Schlauch ersetzen! Wenn Sie einen längeren Schlauch benötigen, wenden Sie sich an unseren Technik-Service.
- Die Schläuche müssen knickfrei verlegt und sorgfältig angeschlossen werden.
- Verwenden Sie keine scharfen, lösemittelhaltigen oder schmirgelnden Reinigungsmittel.
- Fetten Sie die Türdichtungen nicht ein.

### **Fehler beim Anschluss können zu Fehlfunktionen und/oder Wasserschäden führen!**

- Der Abflussquerschnitt muss ausreichend groß sein. Kleine Handwaschbecken eignen sich z.B. nicht.
- Der Auslass des Ablaufschlauchs muss sich zwischen 40 cm und 100 cm über dem Boden befinden, damit das Wasser während des Waschens nicht aus der Maschine läuft bzw. der Wasserablauf einwandfrei funktioniert.
- Damit das Wasser stets frei ablaufen kann, darf der Ablaufschlauch nicht geknickt oder verdreht sein, und das Schlauchende darf nicht in das abgepumpte Wasser eintauchen.
- Sie dürfen den Ablaufschlauch nicht verlängern oder durch einen anderen Schlauch ersetzen! Wenn Sie einen längeren Schlauch benötigen, wenden Sie sich an unseren Technik-Service.

### **Falsche Handhabung kann Schäden verursachen.**

- Verwenden Sie nur Spezi­alsalz für Geschirrspüler.
- Entfernen Sie verschüttetes Salz sofort mit einem feuchten Tuch, da sonst die Edelstahloberfläche angegriffen wird.
- Nehmen Sie übergelaufenen Klarspüler sofort auf, da es sonst zu erhöhter Schaumbildung und somit zur Beeinträchtigung des Spü­l­er­ge­b­nis­ses kommen kann.
- Wenn sich im unteren Korb sehr hohes Geschirr befindet, stellen Sie den oberen Korb ganz nach oben, da sonst der Spülarm blockiert wird (siehe auch Oberkorb Höhenverstellung (Seite 19)).

**Technik-Service**  
**Tel. 0 18 06 18 05 00**  
(Festnetz 20 Cent/Anruf,  
Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

**Technik-Service**  
**Tel. 0 18 06 18 05 00**  
(Festnetz 20 Cent/Anruf,  
Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

# Aufstellen und anschließen

## Sicherer Transport

### **HINWEIS**

**Falscher Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.**

- Soll der Geschirrspüler mit einer Transportkarre gefahren werden, muss er angehoben werden, wie auf der Verpackung gezeigt.
- Ihr Geschirrspüler wird in einer stabilen Verpackung angeliefert; damit wiegt er ca. 50 kg und sollte nicht von einer Person alleine getragen werden.
- Prüfen Sie, ob die Transportwege und der Aufstellort für dieses Gewicht geeignet sind. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Vermieter.

## Der richtige Standort

Der Standort muss folgende Anforderungen erfüllen:

- Standort für ca. 65 kg Gewicht zugelassen.
- Frostsicherer Raum mit festem Untergrund.
- Einbau des Geräts nur unter einer durchgehenden Arbeitsplatte, die mit den Nachbarschränken verschraubt ist.
- Ausreichende Nischenmaße:
  - Höhe mind. 82,0 cm
  - Breite mind. 60,0 cm
  - Tiefe mind. 60,0 cm

## Wasser-Ablauf

### HINWEIS

**Ein genügend großer Abflussquerschnitt muss gewährleistet sein. Kleine Handwaschbecken eignen sich nicht!**

- Der Auslass des Ablaufschlauchs muss sich zwischen 40 cm und 100 cm über dem Boden befinden, damit das Wasser während des Waschens nicht aus der Maschine läuft bzw. der Wasserablauf einwandfrei funktioniert.
- Damit das Wasser stets frei ablaufen kann, darf der Ablaufschlauch nicht geknickt oder verdreht sein, und das Schlauchende darf nicht in das abgepumpte Wasser eintauchen.
- Sie dürfen den Ablaufschlauch nicht verlängern oder durch einen anderen Schlauch ersetzen! Wenn Sie einen längeren Schlauch benötigen, wenden Sie sich an unseren Technik-Service (Seite 27).

Sie können den Schlauch variabel an einem Ausguss-, Spül- bzw. Waschbecken oder Ihrer Badewanne anbringen oder fest anschließen lassen.

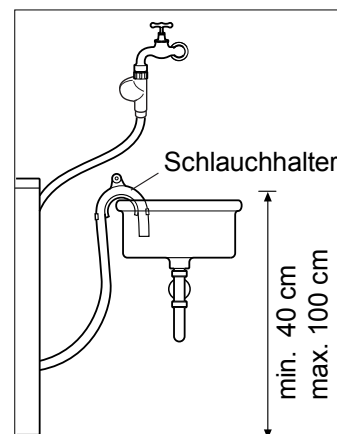
### Variabler Wasser-Ablauf

1. Stecken Sie den Schlauchhalter mit Schlauchkrümmer über das Ende des Ablaufschlauches.
2. Hängen Sie den Ablaufschlauch über den Rand des Spül- bzw. Waschbeckens.
3. Sichern Sie den Schlauch mit dem Halter gegen Abrutschen: Schrauben Sie den Schlauchhalter an der Wand fest oder befestigen Sie ihn mit einer Kette, einer Schnur oder Ähnlichem.

### Fester Wasser-Ablauf gewünscht?

Der feste Anschluss des Ablaufschlauches an den Geruchsverschluss (Siphon) Ihres Wasch- oder Spülbeckens erfordert besondere Maßnahmen; er sollte deshalb ausschließlich von Sanitärfachkräften durchgeführt werden. Fragen Sie unseren Technik-Service (Seite 27).

**Technik-Service**  
**Tel. 0 18 06 18 05 00**  
 (Festnetz 20 Cent/Anruf,  
 Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

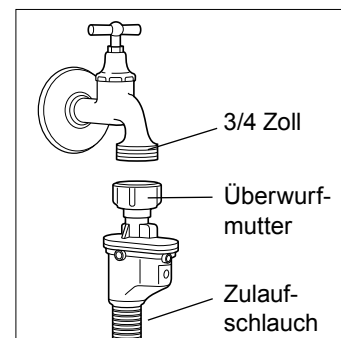


## Wasser-Zulauf

### HINWEIS

- Das Gerät ist für einen Wasserdruck von 0,4 – 10 bar (0,04 - 1,00 MPa, 40 bis 100 N/cm<sup>2</sup>) ausgelegt. Bei einem höheren Wasserdruck muss ein Druckminderer eingebaut werden.
- Falls Sie – wie die meisten Haushalte – an das öffentliche Wassernetz angeschlossen sind, können Sie sich bei Ihrem Wasserwerk nach dem Wasserdruck erkundigen.
- Schließen Sie das Gerät nicht an den Wasserhahn oder die Mischarmatur eines Heißwasserbereiters an (Durchlauferhitzer, druckloser Boiler etc.).
- Verlegen Sie den Zulaufschlauch knickfrei und schließen Sie ihn sorgfältig an.
- Schneiden Sie den Zulaufschlauch nicht durch, z.B. um ihn zu kürzen. Er enthält elektrische Bauteile! Sollte er beschädigt sein, lassen Sie den Schlauch durch einen Fachmann ersetzen.
- Verwenden Sie keinen alten, bereits vorhandenen Schlauch. Wenn der jetzige Zulaufschlauch zu kurz ist, lassen Sie einen längeren Schlauch von unserem Technik-Service anbringen. Verwenden Sie keine Schlauchverlängerung.

Für die Wasserversorgung benötigen Sie einen Wasserhahn mit einem „3/4 Zoll“-Schraubanschluss.



1. Schrauben Sie die Überwurfmutter des Sicherheitsventils **handfest** an den Wasserhahn an.
2. Drehen Sie den Wasserhahn langsam auf und prüfen Sie den Anschluss am Gerät und am Wasserhahn auf Dichtigkeit.
3. Drehen Sie den Wasserhahn danach wieder zu.

## Elektrischer Anschluss



### WARNUNG

**Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung kann zu elektrischem Stromschlag führen**

- Kontrollieren Sie, ob seitens Ihres zuständigen Stromversorgungsunternehmens Vorschriften bestehen, die den Anschluss von Geschirrspülern betreffen.
- Der Netzstecker muss auch nach dem Aufstellen bzw. Einbauen des Geräts leicht zugänglich sein.
- Verwenden Sie keine Steckdosenleiste, Mehrfachsteckdosen, Reiseadapter oder Ähnliches.
- Wir empfehlen die Verwendung pulssensitiver Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter).

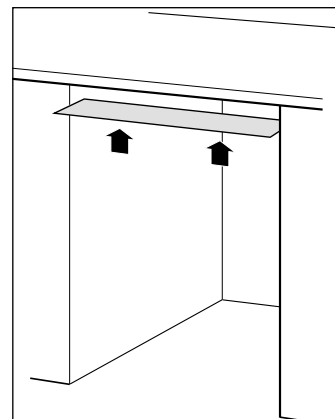
1. Stecken Sie den Netzstecker in eine vorschriftsmäßig installierte, ausreichend abgesicherte Schutzkontakt-Steckdose (230 V, 50 Hz, 10 A).
2. Unterbrechen Sie vor dem Einbau des Geschirrspülers die Stromzufuhr am Sicherungskasten.

## Einbau vorbereiten

### Kondenswasser-Schutzfolie anbringen

Wasserdampf, der beim Öffnen der Tür austritt, kann die Arbeitsplatte beschädigen.

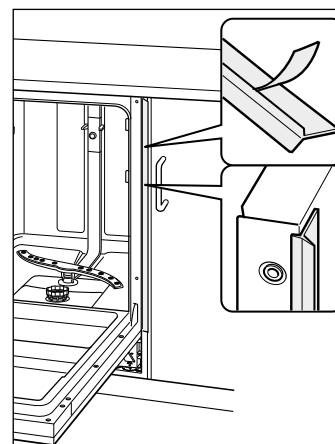
- Kleben Sie den beiliegenden Kunststoffstreifen auf die Unterseite der Arbeitsplatte, um solche Schäden zu verhindern.



### Dichtungsprofile anbringen

Die 2 mitgelieferten Dichtungsprofile dienen dazu, den Spalt zwischen Geschirrspüler und den benachbarten Einbauschränken zu schließen.

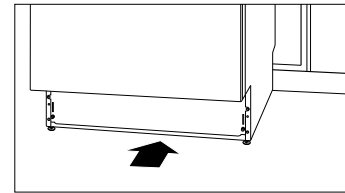
1. Ziehen Sie die Schutzfolien vom Klebeband der Dichtungsprofile ab.
2. Kleben Sie die Profile vorne an die Seiten des Geschirrspülers (siehe Abb. rechts).





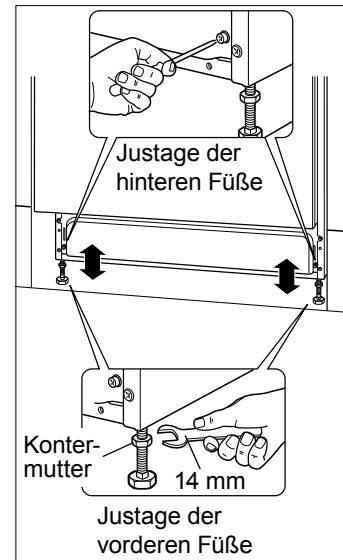
## Geschirrspüler einbauen

1. Schieben Sie das Gerät in die Nische.



2. Richten Sie den Geschirrspüler mithilfe der Schraubfüße waagrecht aus. Schrauben Sie dabei die FüÙe so weit heraus, bis das Gerät bis an die Arbeitsplatte heranreicht. Dadurch kippt es auch bei geöffneter Tür nicht nach vorne.

3. Setzen Sie die SchraubfüÙe zum Schluss mithilfe der Kontermutter und eines 14er Maulschlüssels fest.

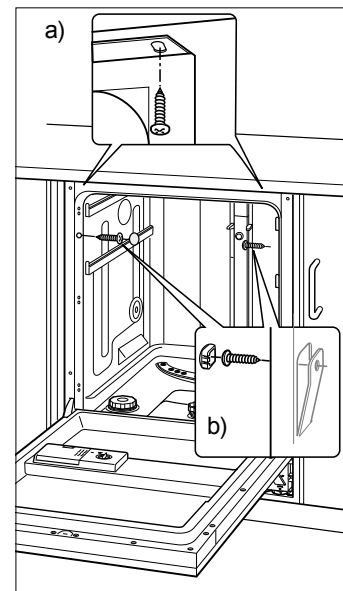


## Geschirrspüler mit der Küchenzeile verschrauben

### HINWEIS

**Die Schrauben gehören nicht zum Lieferumfang.**

- Achten Sie bei der Auswahl auf die Schraubenlänge, damit sie die Möbelplatten nicht durchstoßen.
- Verschrauben Sie den Geschirrspüler mit 2 Holzschrauben fest mit der Küchenzeile.  
Sie haben 2 Möglichkeiten:
  - a) Bei einer normalen Arbeitsplatte schrauben Sie das Gerät an der Arbeitsplatte fest.
  - b) Bei einer Granit- oder Marmorarbeitsplatte schrauben Sie die Seitenbleche des Gerätegehäuses an den benachbarten Einbauschränken fest.  
Hierbei müssen Sie zunächst die Zierkappen entfernen.



# Letzte Vorbereitungen

## Verwendung von Multi-Tabs



### Vorsicht

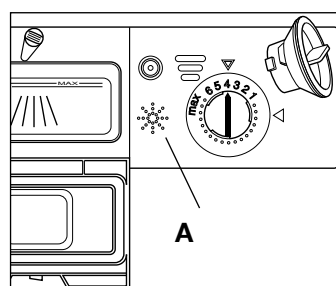
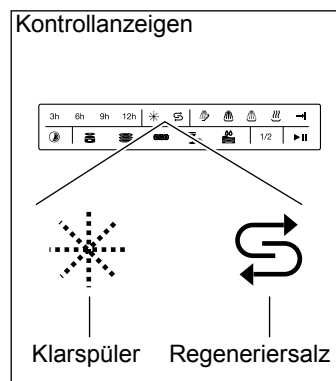
**Spülmittel, Klarspüler und Salz können gesundheitsschädlich sein.**

- Bewahren Sie solche Mittel für Kinder unzugänglich auf.
- Das Wasser im Spülraum ist kein Trinkwasser!

Multi-Tabs enthalten schon Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz. Man muss also nur noch einen Tab in die Maschine geben und spart sich das separate Beladen mit diesen drei Mitteln. Wenn Sie diese Tabs verwenden, können Sie die Kontrollanzeigen für fehlenden Klarspüler und Regeneriersalz ignorieren.

Multi-Tabs liefern gute Spülergebnisse, solange Ihr Wasser im Wasserhärte-Bereich bis 3 (0 bis 21° dH) liegt.

Ab Wasserhärte-Bereich 4 (über 21° dH) müssen Sie zusätzlichen Klarspüler und Salz zugeben. Hier empfehlen wir, auf 3in1-Tabs zu verzichten und Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz getrennt einzufüllen.




## Klarspüler einfüllen

### HINWEIS

Wischen Sie übergelaufenen Klarspüler sofort ab, da es sonst zu erhöhter Schaumbildung und somit zur Beeinträchtigung des Spülergebnisses kommen kann.

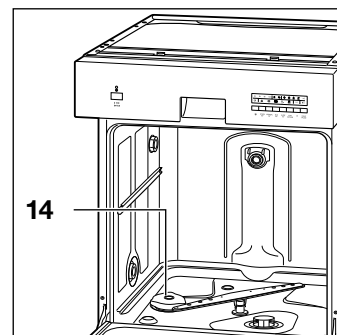
Der Klarspüler sorgt für fleckenloses Geschirr und beschleunigt das Trocknen. Er wird während des Klarspülgangs automatisch dosiert. Klarspüler müssen Sie einfüllen

- vor der ersten Inbetriebnahme,
  - wenn die Klarspüler-Kontrollanzeige  leuchtet.
1. Die Klarspülkammer befindet sich in der Türinnenseite. Drehen Sie den Deckel eine Viertelumdrehung nach links und nehmen Sie ihn heraus.
  2. Füllen Sie so viel Klarspüler ein, bis sich das Sichtfenster **A** schwarz färbt.
  3. Das Gerät ist auf Dosierung "4" voreingestellt. Wir empfehlen Ihnen, diese Einstellung erst einmal zu übernehmen. Sollte das Geschirr nach der Reinigung
    - matt und fleckig sein: Dosierung erhöhen,
    - klebrig sein und Schlieren aufweisen: Dosierung verringern.
  4. Setzen Sie den Deckel der Klarspülkammer wieder ein und drehen Sie ihn fest.

## Regeneriersalz

### HINWEIS

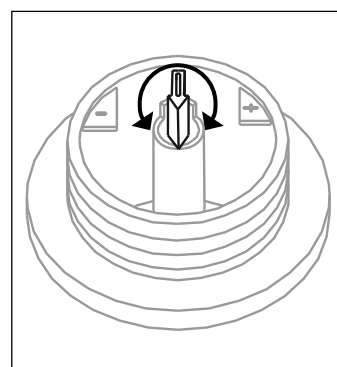
- Verwenden Sie nur Spezi­alsalz für Ihren Geschirrspüler!
- Entfernen Sie verschüttetes Salz sofort mit einem feuchten Tuch, da sonst die Edelstahloberfläche angegriffen wird.



### Härtebereich einstellen

Weiches Wasser reinigt besser als hartes, kalkhaltiges. Deshalb ist es wichtig, dass der Härtebereich vor der Benutzung eingestellt wird.

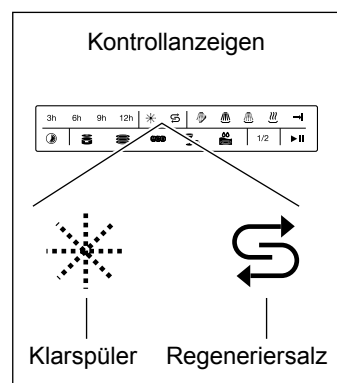
1. Ermitteln Sie den Härtegrad Ihres Wassers mithilfe des beiliegenden Wasserhärte-Tests.
2. Nehmen Sie den unteren Geschirrkorb heraus.
3. Drehen Sie den Deckel der Regeneriersalz-Kammer **14** gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn ab.
4. Drehen Sie den Pfeil in der Salzkammer mit einem Schraubendreher in die geeignete Position:
  - Wenn Ihr Wasser dem Härtegrad 4 entspricht, sollte der Pfeil in Mittelposition stehen (siehe Grafik rechts).
  - Je weicher Ihr Wasser ist, desto weiter sollten Sie den Pfeil in Richtung "–" drehen.



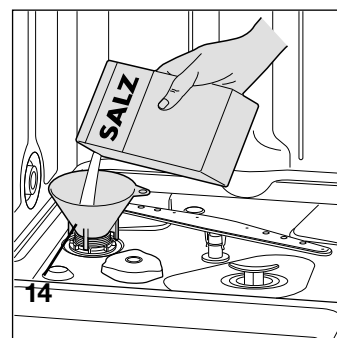
### Regeneriersalz einfüllen / nachfüllen

Füllen Sie Salz ein

- bei Wasserhärte 1 bis 4. Bei ganz weichem Wasser (deutsche Härte 0–0,5 °dH) ist kein Regeneriersalz nötig.
- vor der ersten Inbetriebnahme.
- wenn die Kontrollanzeige leuchtet (unmittelbar vor dem nächsten Hauptspülgang, da übergelaufenes Salz den Dichtungen und Sieben des Geräts schaden könnte).




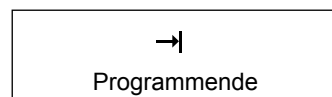
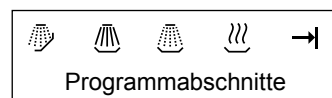
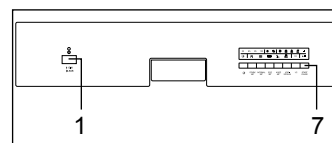
1. Falls noch nicht geschehen, nehmen Sie den unteren Geschirrkorb heraus. Drehen Sie den Schraubdeckel **14** gegen den Uhrzeigersinn los und nehmen Sie ihn ab.
2. Gießen Sie bei der Erstinbetriebnahme 750 ml Wasser in die Salzkammer, damit das Salz nicht verklumpt.
3. Setzen Sie den beiliegenden Trichter auf die Salzkammer.
4. Füllen Sie die Salzkammer bis zum Rand mit Salz (ca. 1,5 kg).
5. Rühren Sie das Salz in der Kammer mit einem Löffelstiel oder Ähnlichem um.
6. Schrauben Sie den Deckel im Uhrzeigersinn wieder auf.
7. Setzen Sie den unteren Geschirrkorb wieder ein.



## Testlauf durchführen

Vor dem ersten Spülen muss ein Testlauf durchgeführt werden, um Produktionsrückstände und überschüssiges Salz zu entfernen und um die einwandfreie Funktion des Geräts zu überprüfen. Der Testlauf wird einmalig nach der Installation ohne Geschirr und ohne Spülmittel durchgeführt. Achten Sie während des Testlaufs auf Wasseraustritt und ungewöhnliche Geräusche.

1. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
2. Schließen Sie die Geschirrspülertür.
3. Schalten Sie den Geschirrspüler mit der Taste **1 EIN/AUS** ein. Das Display zeigt zunächst alle Anzeigen. Nach kurzer Zeit leuchtet das Symbol für das Eco-Programm .
4. Starten Sie das Programm mit der Taste **7 START/PAUSE**. Das Eco-Programm beginnt nach einigen Sekunden. Je nach Programmfortschritt leuchtet die Kontroll-Leuchte für den entsprechenden Programmabschnitt.
5. Achten Sie auf Leckstellen und ungewöhnliche Geräusche.
6. Nach Programmende ertönt ein akustisches Signal und die Kontroll-Leuchte für das Programmende leuchtet. Schalten Sie den Geschirrspüler mit der Taste **1 EIN/AUS** aus.
7. Öffnen Sie die Tür etwas, damit die feuchte Luft besser entweichen kann.
8. Drehen Sie den Wasserhahn zu.



## Grundsätzliches

- Entfernen Sie grobe Speisereste und Klebeetiketten vom Geschirr, damit die Siebe nicht verstopfen.
- Weichen Sie nur Geschirr mit angebrannten oder stark ange-trockneten Speiseresten vorher in Wasser ein.
- Lassen Sie zwischen einzelnen Geschirr- und Besteckteilen Zwischenräume frei.
- Räumen Sie das Geschirr mit der Öffnung nach unten ein, da-mit das Wasser ablaufen kann.

### Ungeeignetes Geschirr

Empfindliche Gläser	können matt und milchig werden
Geschirr mit Dekor	Dekor kann verblassen
Silber	kann anlaufen
Eloxiertes Aluminium	kann abfärben
Zinn	kann matt werden
Holz	kann sich verformen oder reißen
Horn / wärmeempfindlicher Kunststoff	kann sich verformen
Geklebte Besteckteile	Kleber kann sich lösen
Kunsthandwerkliche Stücke	können beschädigt werden

# Geschirrspüler beladen

## Oberkorb

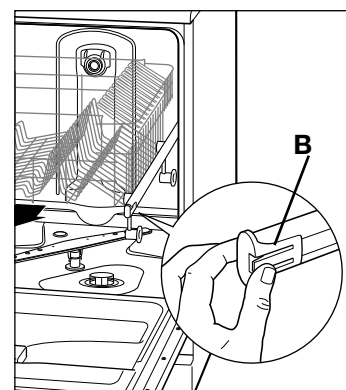
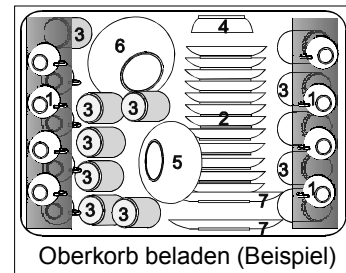
Für kleines bis mittelgroßes Geschirr wie Gläser, Tassen, Untertassen und Frühstücksteller.

Die Grafik rechts zeigt ein Beispiel, wie Sie den Oberkorb bestücken können: 1 Tasse, 2 Untertasse, 3 Glas, 4 kleine Dessert-Schale, 5 mittelgroße Dessert-Schale, 6 große Dessert-Schale und 7 Dessert-Teller.

## Höhenverstellung

Der Oberkorb kann im unbeladenen Zustand – je nach Geschirrhöhe – auf zwei verschiedene Höhen eingestellt werden. Dazu besitzt der Oberkorb zwei Reihen mit Rollen.

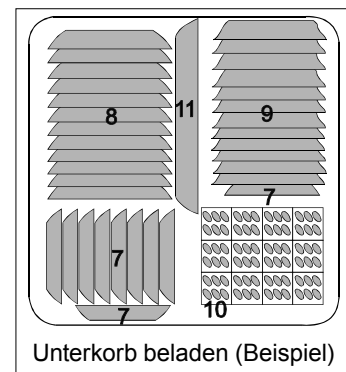
1. Ziehen Sie den Oberkorb bis zum Anschlag nach vorne.
2. Nehmen Sie die Halteklammern **B** an den Teleskopschienen ab. Biegen Sie dazu die Zunge an der Seite leicht nach außen.
3. Ziehen Sie den Korb nun komplett heraus.
4. Setzen Sie den Korb mit der anderen Rollenreihe wieder in die Teleskopschienen ein.
5. Befestigen Sie die Halteklammern **B** wieder an den Enden der Teleskopschienen.



## Unterkorb

Für größeres Geschirr wie Teller, Töpfe, Schüsseln und Pfannen. Den Besteckkorb können Sie bei Bedarf entnehmen. Die rechten Tellerhalter sind umklappbar.

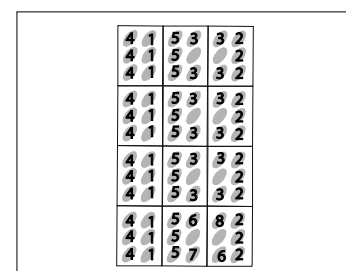
Die Grafik rechts zeigt ein Beispiel, wie Sie den Unterkorb bestücken können: 7 Dessert-Teller, 8 Ess-Teller, 9 Suppen-Teller, 10 Besteck-Korb, 11 Servierplatte.



## Besteckkorb

Für optimale Spülergebnisse Besteck mit dem Griff nach unten in den Besteckkorb stecken. Nur scharfe Gegenstände mit den Griffen nach oben in den Besteckkorb stecken.

Die Grafik rechts zeigt, wie Sie den Besteck-Korb idealerweise bestücken: 1 Gabel, 2 Suppen-Löffel, 3. Dessert-Löffel, 4 Tee-Löffel, 5 Messer, 6 Servier-Löffel, 7 Saucen-Löffel und 8 Servier-Gabel.



# Handhabung und Funktionen

## Geschirrspülmittel einfüllen

Verwenden Sie ausschließlich spezielles Spülmittel für Geschirrspüler in Pulverform oder als Tabs. Beachten Sie die Packungsangaben zu Dosierung, Wasserhärte und Handhabung.

### Tipp:

Verwenden Sie weniger Geschirrspülmittel, wenn Sie den Geschirrspüler nicht vollständig belegt oder nur einen Korb gefüllt haben.

1. Ziehen Sie den Hebel **18** nach außen.  
Der Deckel springt auf und gibt beide Spülmittelkammern frei.
2. Füllen Sie das Spülmittel wie folgt ein:

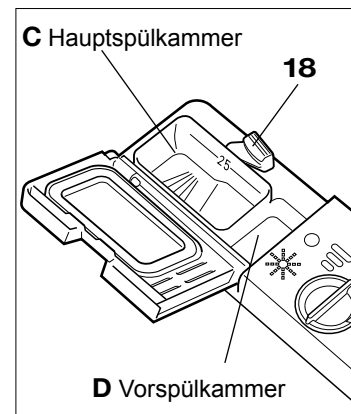
### Bei Programmen mit Vorspülgang

- geben Sie 2/3 des Spülmittels in die große Kammer **C**.
- geben Sie 1/3 des Spülmittels in die kleine Kammer **D**.
- legen Sie den Multi-Tab in den Besteckkorb (der Tab löst sich allmählich auf).

### Bei Programmen ohne Vorspülgang

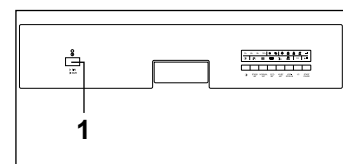
- geben Sie die gesamte Spülmittelmenge bzw. den Multi-Tab in die große Kammer **C**. Verwenden Sie ggf. zusätzlich die kleine Kammer **D**.

3. Drücken Sie den Deckel der Kammer zu, bis er einrastet.



## Geschirrspüler einschalten

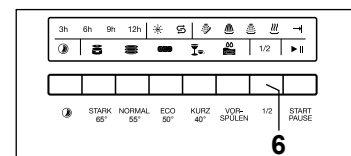
- Drücken Sie zum Einschalten des Geschirrspülers die Taste **1 EIN/AUS**. Das Display leuchtet auf und zeigt zunächst alle vorhandenen Symbole. Anschließend zeigt es die Grundeinstellung »Eco«.



## Halbe Beladung

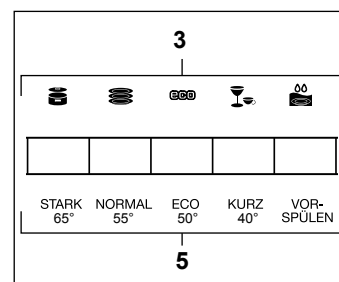
Wenn Sie die Option »Halbe Beladung« wählen, wird **nur der Oberkorb** gespült. Beladen Sie in diesem Fall den Unterkorb also nicht! »Halbe Beladung« ist sinnvoll, wenn Sie nur wenig Geschirr zu spülen haben und den Wasser- und Stromverbrauch gering halten möchten.

- Drücken Sie die Taste **6 »1/2«**. Die Kontroll-Leuchte »1/2« leuchtet, wenn die Funktion aktiv ist.




## Programm wählen

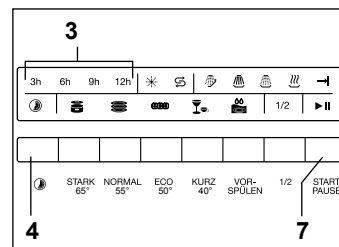
- Wählen Sie mit einer Programmwahltaste **5** das gewünschte Programm aus.  
Die entsprechende Kontroll-Leuchte leuchtet im Display **3**.
- Starten Sie das Programm mit der Taste **7 START/PAUSE**.








## Startzeitvorwahl

Der Spülvorgang beginnt normalerweise direkt nach dem Druck auf die Taste **7 START/PAUSE**. Wenn der Vorgang jedoch erst später beginnen soll, können Sie dies vorgeben.

1. Drücken Sie die Taste **4**  so oft, bis die gewünschte Startzeitvorwahl in der Anzeige **3** aufleuchtet (3, 6, 9 oder 12 Stunden).
2. Drücken Sie die Taste **7 START/PAUSE**.  
Die Anzeige der Startzeitvorwahl blinkt. Der Spülgang beginnt nach Ablauf der eingestellten Startvorwahlzeit.
3. Um die Startzeit nachträglich zu ändern, müssen Sie den Vorgang zunächst mit der Taste **7 START/PAUSE** unterbrechen (die Startzeitvorwahl blinkt nun nicht mehr).  
Stellen Sie jetzt die neue Startvorwahlzeit wie zuvor beschrieben ein.



## Programmtabelle

Programmübersicht		Programmablauf				Temp. in °C	Dauer in Std.:Min.	Verbrauch <sup>1)</sup>	
Programm	Anwendung	Vorspülen	Spülen	Klarspülen	Trocknen			Liter	kWh
 STARK	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen	•	•	•	•	65	2:05	19,5	1,36
 NORMAL	Normal verschmutztes Ge- schirr	•	•	•	•	55	2:40	16,0	1,3
 ECO <sup>2)</sup>	Leicht verschmutztes Geschirr	•	•	•	•	50	2:45	12,0	1,02
 KURZ	Leicht verschmutzte Gläser und Tassen sowie Geschirr ohne angetrocknete Speise- reste <b>Achtung:</b> Dieses Programm ist ohne Trockenvorgang. Das Geschirr bleibt feucht.		•	•		40	0:30	11,0	0,5
 VORSPUELEN	Grobes Vorspülen, wenn Hauptspülgang erst später laufen soll.	•				–	0:08	4,0	0,01

<sup>1)</sup> Werte gelten für Laborbedingungen; im täglichen Betrieb sind Abweichungen möglich (siehe "Technische Daten").

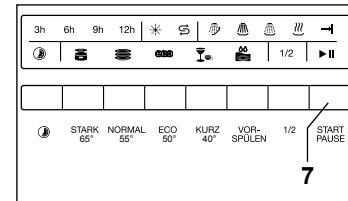
<sup>2)</sup> ECO 50°C = Standardprogramm nach DIN EN 50242 mit niedrigster Oberkorbeinstellung, Klarspüleinstellung: 6.



## Programm starten, unterbrechen, wechseln

### Programm starten

1. Drehen Sie den Wasserhahn auf.
2. Drücken Sie die Taste **7 START/PAUSE**.  
Das Programm startet nach kurzer Zeit bzw. nach Ablauf der eingestellten Startvorwahlzeit.



### Programm unterbrechen

Wenn Sie den Programmablauf für kurze Zeit unterbrechen möchten, drücken Sie die Taste **7 START/PAUSE**. Drücken Sie die Taste erneut, wenn Sie das Programm fortsetzen möchten.

### Programm wechseln

Bei einem Programmwechsel fängt das neue Programm ganz von vorn an.

1. Drücken Sie die Taste **7 START/PAUSE**.  
Der Spülgang stoppt.
2. Drücken Sie die Taste für das neue Programm.
3. Füllen Sie ggf. neues Spülmittel ein.
4. Starten Sie das neue Programm mit der Taste **7 START/PAUSE**.  
Das Programm startet nach kurzer Zeit bzw. nach Ablauf der eingestellten Startvorwahlzeit.

## Ausschalten und Ausräumen



### VORSICHT

- Beim Öffnen der Tür kann schwallartig heißer Dampf austreten.
- Eine offenstehende Tür kann zur Stolperfalle werden.

Nach Programmende ertönt ein akustisches Signal und die Kontroll-Leuchte für das Programmende leuchtet.

1. Schalten Sie den Geschirrspüler mit der Taste **1 EIN/AUS** aus.
2. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
3. Öffnen Sie die Tür einen Spalt weit und lassen Sie das Geschirr abkühlen.
4. Räumen Sie die Geschirrkörbe aus.  
Tipp: Beginnen Sie mit dem Unterkorb, damit kein Wasser vom Oberkorb auf das untere Geschirr tropft.
5. Lassen Sie die Tür leicht geöffnet, damit der Innenraum trocknen kann.

# Pflege und Wartung

## Gerätefront und Bedienblende reinigen

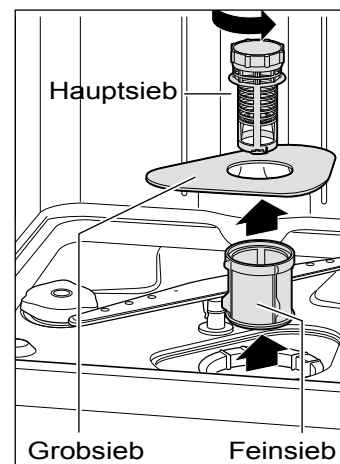
### HINWEIS

- Verwenden Sie keine scharfen, lösemittelhaltigen oder schmirgelnden Reinigungsmittel.
  - Fetten Sie die Türdichtungen nicht ein.
  - Spritzen Sie das Gerät niemals mit einem Wasserstrahl (Hochdruckreiniger) ab.
- Reineigen Sie das Gerät von außen mit einem feuchten Lappen und etwas Allzweckreiniger.
  - Entfernen Sie Speisereste von der Türdichtung und der Türinnenseite regelmäßig mit einem feuchten Tuch.

## Siebe reinigen

Entfernen Sie regelmäßig alle Speisereste aus den Sieben im Innenraum.

1. Leeren Sie den unteren Geschirrkorb und nehmen Sie ihn heraus.
2. Drehen Sie das Hauptsieb nach links und nehmen Sie es nach oben heraus. Entnehmen Sie dann auch das Grob- und Feinsieb.
3. Reinigen Sie alle Siebe sorgfältig unter fließendem Wasser.
4. Setzen Sie das Grob- und Feinsieb wieder ein.
5. Setzen Sie zum Schluss auch das Hauptsieb wieder ein und drehen Sie es bis zum Anschlag nach rechts.



## Sprüharme reinigen

Die Düsen der Sprüharme können verkalken oder durch Speisereste verschmutzen. Die Düsen regelmäßig kontrollieren und bei Bedarf reinigen.

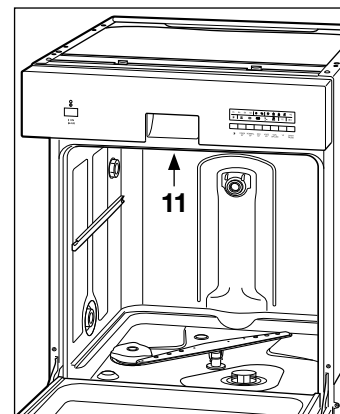
### Vorbereitung

1. Leeren Sie beide Körbe.
2. Ziehen Sie den Unterkorb heraus.

### Deckendusche

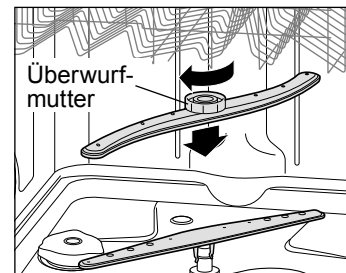
Die Deckendusche **11** befindet sich mittig an der Decke über dem oberen Geschirrkorb.

1. Drehen Sie die Deckendusche gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie sie ab.
2. Reinigen Sie die Düsen unter fließendem Wasser.
3. Schrauben Sie die Deckendusche wieder an.



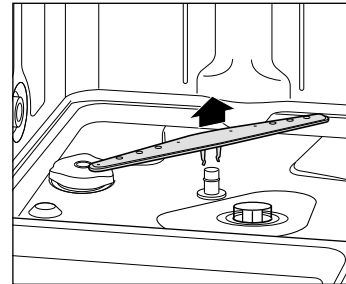
### Oberer Sprüharm

1. Drehen Sie die Überwurfmutter des oberen Sprüharms gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie den Sprüharm ab.
2. Reinigen Sie die Düsen unter fließendem Wasser.
3. Befestigen Sie den Sprüharm wieder in umgekehrter Reihenfolge.



### Unterer Sprüharm

1. Ziehen Sie den Sprüharm nach oben heraus.
2. Reinigen Sie die Düsen unter fließendem Wasser.
3. Stecken Sie den Sprüharm wieder auf die Achse. Achten Sie darauf, dass der Sprüharm fest sitzt und sich frei drehen kann.



## Wenn's mal ein Problem gibt

### Fehlersuchtablelle





Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob sich die Störung beseitigen lässt.



### WARNUNG

Versuchen Sie niemals, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen. Nur autorisierte Fachkräfte dürfen diese Reparaturen ausführen.

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Gerät lässt sich nicht einschalten. Display bleibt dunkel.	Das Gerät ist vom Netz getrennt.	Richtigen Sitz des Netzsteckers prüfen. Steckdose mit einem anderen elektrischen Gerät prüfen.
Spülprogramm läuft nicht.	Taste <b>START/PAUSE</b> nicht gedrückt.	Taste <b>START/PAUSE</b> drücken.
	Programm unterbrochen.	Programm mit Taste <b>START/PAUSE</b> fortsetzen.
	Tür ist nicht fest geschlossen.	Tür fest verschließen.
	Wasserhahn nicht geöffnet.	Wasserhahn ganz aufdrehen.
Spülprogramm startet nicht oder stoppt.	Zulaufschlauch defekt oder Überlaufgefahr: das elektrische Wasserstoppsystem wurde aktiviert.	Unser Expertenteam anrufen.
Kontrollanzeige  leuchtet, obwohl Salz nachgefüllt wurde.	Salz ist verklumpt.	Mit einem Löffelstiel o. Ä. umrühren.
Wasser läuft nicht oder nur sehr langsam ein.	Wasserhahn nicht ganz geöffnet.	Wasserhahn ganz aufdrehen.
	Zulaufschlauch ist geknickt oder verdreht.	Zulaufschlauch ordnungsgemäß installieren.
Wasser läuft nicht ab.	Siebe sind verstopft.	Siebe reinigen.
	Ablaufschlauch ist geknickt, verdreht, wurde verlängert, hängt zu hoch oder zu tief.	Ablaufschlauch ordnungsgemäß installieren.
Gerät ist undicht.	Türdichtung nicht intakt.	Neue Türdichtung bestellen bei unserem Technik-Service (Seite 27)
	Zulaufschlauch defekt.	Zulaufschlauch ersetzen lassen durch unseren Technik-Service (Seite 27).
	Ablaufschlauch defekt.	Ablaufschlauch ersetzen lassen durch unseren Technik-Service (Seite 27).
Beläge oder Schlieren auf dem Geschirr.	Salz ist leer.	Direkt vor nächstem Spülgang Salz nachfüllen.
	Klarspüler falsch dosiert.	Klarspülerdosierung einstellen.
	Salz ist verklumpt.	Mit Löffelstiel o. Ä. umrühren.

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Geschirr wird nicht richtig sauber.	Falsches Programm gewählt.	Siehe Programmtabelle (Seite 22).
	Speisereste sind zu stark angetrocknet.	Geschirr vorher einweichen.
	Spülmittelmenge zu gering oder zu groß.	Packungsangaben und Wasserhärte beachten.
	Geschirr ist nicht optimal eingeräumt.	Geschirrspüler richtig beladen.
	Sprüharme können nicht ungehindert drehen.	Geschirrspüler richtig beladen. Oberkorb höher stellen, damit hohes Geschirr im Unterkorb den oberen Spülarml nicht blockiert.
	Düsen der Sprüharme verstopft.	Düsen reinigen.
	Wasserdruck zu niedrig.	Wasserhahn ganz aufdrehen.
	Taste "Halbe Beladung" war gedrückt.	Ist diese Option aktiviert, wird nur der Oberkorb, nicht der Unterkorb gespült.
Ungewöhnliche Geräusche beim Herausziehen und Einschieben des Oberkorbs.	Geräusche beim „Andocken“ des Oberkorbs an die Wasserversorgung des Sprüharms, wenn die Dichtungen trocken sind.	Kein Defekt.
 blinkt schnell	Wasserzulaufproblem: Wasserhahn geschlossen oder Wasser abgestellt oder zu wenig Wasserdruck.	Anschlüsse prüfen. Gegebenenfalls an das Wasserwerk bzw. an einen Installateur wenden.
 +  blinken schnell	Fehlfunktion des Temperatursensors oder des Heizelements. (Aufheizphase dauert zu lange).	Unseren Technik-Service (Seite 27) benachrichtigen.
 blinkt schnell	Das Gerät hat ein Wasserleck.	Unseren Technik-Service (Seite 27) benachrichtigen.

## Unser Service

Bei Rückfragen oder eventueller Fehlfunktion des Geräts wenden Sie sich bitte zunächst an unser **EXPERTEN-TEAM**.

Im Servicefall wenden Sie sich bitte an unseren **TECHNIK-SERVICE**.

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte die folgenden Daten:

### Gerätebezeichnung:

Hanseatic Geschirrspüler WQP12-9346C

### Bestellnummer:

222 130

### EXPERTEN-TEAM

Tel. 0 18 06 21 22 82

Mo. bis Fr. 7<sup>00</sup> – 20<sup>00</sup> Uhr, Sa. 8<sup>00</sup> – 16<sup>00</sup> Uhr

(0,20 €/Anruf Festnetz /

Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf)

### TECHNIK-SERVICE

Tel. 0 18 06 18 05 00

(0,20 €/Anruf Festnetz / Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf)

### Hinweis

für unsere Kunden in Österreich:  
Bitte wenden Sie sich an die Fachberatungs-Hotline Ihres Versandhauses.

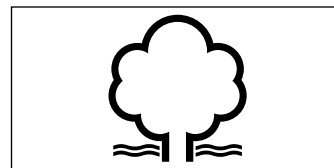
# Umweltschutz leicht gemacht

## Verpackungs-Tipps

Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Außenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP).

Sollten es Ihre räumlichen Verhältnisse zulassen, empfehlen wir Ihnen, die Verpackung zumindest während der Garantiezeit aufzubewahren. Sollte das Gerät zur Reparatur eingeschickt oder in eine der Reparatur-Aannahmestellen gebracht werden müssen, ist das Gerät nur in der Originalverpackung ausreichend geschützt. Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich.



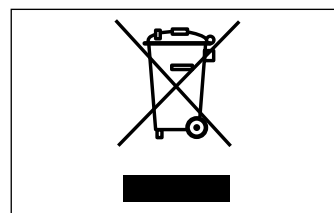
## Entsorgung des Geräts

### Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte das Gerät einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll z.B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass die Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden.

Deshalb sind Elektrogeräte mit dem links oben abgebildeten Symbol gekennzeichnet.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auch auf den Service-Seiten unseres aktuellen Hauptkatalogs und auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Service“.



# Stichwortver zeichnis

## A

Abflussquerschnitt 10, 12  
 Ablaufschlauch 10, 12  
 Anschluss, elektrischer 14  
 Aufstellen 11  
 Ausräumen 23  
 Ausschalten 23

## B

Bedienelemente 4  
 Beläge 26  
 Besteckkorb 20  
 Bestellnummer 27  
 Bestimmungsgemäßer  
 Gebrauch 3

## D

Deckendusche 24

## E

Einschalten 20  
 Elektrischer Anschluss 14  
 Entsorgung 28

## F

Fehlersuchtafel 26  
 Frost 9

## G

Gerätebezeichnung 27  
 Geschirrspüler beladen 19  
 Geschirrspüler einschalten 20  
 Geschirrspülmittel  
 einfüllen 20  
 Geschirr, ungeeignetes 18  
 Geschirr, unsauber 27  
 Gewitter 9

## H

Halbe Beladung 20  
 Härtebereich einstellen 17

## K

Klarspüler 16  
 einfüllen 16  
 Kontrollanzeige 16  
 Kondenswasserschutz 14

## L

Lieferumfang 3

## M

Multi-Tabs 16

## N

Netzanschluss/ -stecker 14  
 Nischenmaße 11

## O

Oberkorb beladen 19

## P

Pflege und Wartung 24  
 Probleme 26  
 Produktionsrückstände 18  
 Programm starten, unterbre-  
 chen, wechseln 23  
 Programmtabelle 21, 22

## R

Regeneriersalz einfüllen 17  
 Reinigen, Gerät 24

## S

Salz, überschüssiges 18  
 Schlauch  
 Ablauf- 10, 12  
 Zulauf- 13  
 Schlauchhalter 12  
 Schlauchlänge 10, 12  
 Schlieren 26  
 Schraubanschluss 13  
 Service 27  
 Siebe 24  
 Sprüharme 24  
 Spülergebnis schlecht 27  
 Spülmittel einfüllen 20  
 Standort 11  
 Startzeitvorwahl 21

## T

Taste  
 „1/2“ 20  
 „Start/Pause“ 21, 23  
 Testlauf 18  
 Transport 11

## U

Umweltschutz 28  
 Unsauberes Geschirr 27  
 Unterkorb beladen 19

## V

Vorspülgang 20

## W

Wartung 24  
 Wasser-Ablauf 12  
 Wasserdruck 9, 13  
 Wasserhärte 17  
 Wasserstoppsystem 26  
 Wasser-Zulauf 13

## Z

Zulaufschlauch 10, 13







# Technische Daten

Datenblatt für elektrische Haushaltsgeschirrspüler gemäß EU-Richtlinie 1059/2010

Hersteller	Hanseatic
Typ/Bezeichnung	WQP12-9346C
Bestellnummer	222 130
Standardgedecke	12
Energieeffizienzklasse <sup>1</sup>	A+
Jährlicher Energieverbrauch <sup>2</sup>	291 kWh
Energieverbrauch des Standardreinigungszyklus	1,02 kWh
Gewichtete Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	0 W
Gewichtete Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand	0,4 W
Jährlicher Wasserverbrauch <sup>3</sup>	3360 l
Trocknungseffizienzklasse <sup>4</sup>	A
Programme, auf die sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen <sup>5</sup>	ECO 50 °C
Programmdauer des Standardreinigungszyklus	165 min.
Dauer des unausgeschalteten Zustands	nicht anwendbar
Luftschallemission	47 dB(A) re 1 pW
Einbauart	integrierbar
Höhe	82 cm
Breite	60 cm
Tiefe (mit Anschlüssen)	60 cm
Gewicht (leer)	47 kg
Netzspannung /Frequenz	230 V~ / 50 Hz
Absicherung	10 A
Zulauftemperatur	max 60 °C
Ablaufhöhe	40 – 100 cm
Wasserdruck (Fließdruck)	0,4 – 10 bar, (0,04-1,00 Mpa)

<sup>1</sup> A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz)

<sup>2</sup> auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen bei Kaltwasserbefüllung und dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

<sup>3</sup> auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

<sup>4</sup> A (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz)

<sup>5</sup> Dieses Programm ist zur Reinigung normal verschmutzten Geschirrs geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

– Das Gerät entspricht den harmonisierten europäischen Normen sowie den Richtlinien in der jeweils bei Lieferung aktuellen Fassung:

– Niederspannung 2006/95/EC

– Elektromagnetische Verträglichkeit 204/108/EC

– Umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte 2009/125/EG

**Hinweis:** Die oben genannten Werte sind normgemäß unter genau festgelegten Betriebsbedingungen gemessen worden. Die Ergebnisse können je nach Menge und Verschmutzung des Geschirrs, Wasserhärte, Spülmittelmenge etc. stark abweichen.

Die Gebrauchsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln.